



## ŽUPANIJSKO NATJECANJE

### NJEMAČKI JEZIK - OŠ KATEGORIJA II, šk. god. 2024./2025.

**Kategorija II, 8. razred, njemački jezik kao izborni strani jezik od četvrtog razreda osnovne škole** - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik

Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):

Zaporka:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ukupan broj bodova:

**70**

<b>Aufgabe 1</b>			
Lies zuerst die Aussagen (1 - 7). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Text „Burger ohne Heimat“ an und entscheide, ob die Aussagen (1-7) richtig (R) oder falsch (F) sind. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.			
			<b>7 Punkte</b>
		<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
<b>0.</b>	<b>Es gibt unterschiedliche Geschichten, woher der Hamburger stammt.</b>	<b>X</b>	
1.	Louis Lassen hat angeblich in einem Restaurant in den USA den ersten Hamburger zubereitet.		
2.	Louis Lassen hat seine Burger ohne Ketchup serviert.		
3.	Auf den Schiffen aus Amerika nach Europa hat man oft ein Gericht namens "Rundstück warm" serviert.		
4.	Die Brüder Frank und Charles Menches haben den Hamburger auch auf einem Markt in der Stadt Hamburg in den USA verkauft.		
5.	Die Brüder haben ihre Hamburger aus Schweinefleisch gemacht.		
6.	Fletcher Davis hat seine Hamburger auf der Weltausstellung entwickelt.		
7.	Fletcher hatte kaum Erfolg mit seinen Hamburgern.		

<b>Aufgabe 2</b>			
Lies zuerst die Aussagen (1 - 9). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach das Interview zum Thema „Schlecht drauf“ an. Kreuze nur die Aussagen an, die auf Anne oder Bastian zutreffen. Jede Aussage kann man nur einer Person zuordnen. Drei Aussagen bleiben übrig. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.			
			<b>6 Punkte</b>
<b>0.</b>	<b>Ich bin schlecht drauf, wenn die Tage im Herbst kürzer werden.</b>		
1.	Hunger kann bei mir schlechte Laune verursachen.		
2.	Zu viele Aufgaben sind ein Grund für Stress und schlechte Laune.		
3.	Musik zu hören kann bei schlechter Laune gut tun.		
4.	Etwas Süßes zu essen kann auch gute Laune bringen.		
5.	Mir hilft ein Videoanruf mit meinem besten Freund.		
6.	Bei schlechter Laune hilft es mir, darüber zu schreiben.		
7.	Wenn man sich länger schlecht fühlt, sollte man mit einer Vertrauensperson sprechen.		
8.	Gegen schlechte Laune hilft es, mit Freunden am Wochenende auszugehen.		
9.	Ich höre zu und zeige Verständnis, wenn jemand schlechte Laune hat.		
<b>Person</b>	<b>Anne</b>		<b>Bastian</b>
<b>Aussage</b>	0		

**Aufgabe 3**  
 Lies zuerst die Fragen (1 - 7). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Text „Für Frieden und Freundschaft - die Olympischen Spiele“ an. Wähle bei jeder Frage die richtige Antwort a, b oder c. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

7 Punkte

0.	<b>Die Olympischen Spiele finden ... statt.</b> <input checked="" type="radio"/> a) im zweijährigen Wechsel b) jedes Jahr c) in vier Jahren	4.	Bei den Olympischen Spielen ist ... eine Sportart nur für Frauen. a) Badminton b) Reiten c) Synchronschwimmen				
1.	Bei den Olympischen Spielen in der Antike ... a) durften nur Männer teilnehmen. b) war Laufen die einzige Disziplin. c) waren Frauen nur als Zuschauer erlaubt.	5.	Die erfolgreichste deutsche Olympia-Sportlerin ist in ... angetreten. a) Biathlon b) Dressurreiten c) Turnen				
2.	Seit 1924 ... a) dürfen auch Frauen an Olympischen Spielen teilnehmen. b) finden auch Olympische Winterspiele statt. c) organisiert man auch Paralympische Spiele.	6.	Kroatische Sportler haben die erste Goldmedaille in ... gewonnen. a) Athletik b) Handball c) Rudern				
3.	Zum hundertjährigen Jubiläum im Jahr 1996 hat man die Spiele ... organisiert. a) in Australien b) in den USA c) in Griechenland	7.	Die Olympischen Spiele mussten dreimal wegen ... ausfallen. a) Erdbeben b) Pandemien c) Weltkriege				
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a							

**Aufgabe 4**  
**Lies die folgenden Texte (1 – 7) und wähle für jeden Text die passende Überschrift (A – J) aus. Drei Überschriften sind zu viel. Jede Überschrift kannst du nur einmal wählen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen**

**7 Punkte**

0.	<b>Die Schweiz</b> Die Schweiz liegt in Mitteleuropa und ist bekannt für ihre beeindruckende Natur, hohe Lebensqualität und kulturelle Vielfalt. Vier Landessprachen – Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch – machen das Land einzigartig. Neben den Alpen gibt es zahlreiche Seen und malerische Städte. Jede Region hat ihre eigenen Traditionen, Sehenswürdigkeiten und Geschichten, die das kleine Land so interessant machen.	X
1.	Bern ist die Metropole der Schweiz. Hier befindet sich das Bundeshaus, wo die Regierung arbeitet. Besonders bekannt ist der Zytglogge, ein alter Uhrturm mit einer beweglichen Uhr. Die Altstadt von Bern gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, was Bern sowohl malerisch als auch kulturell reich macht.	
2.	Die weltoffene und vielfältige Stadt Zürich ist die größte Stadt der Schweiz und ein wichtiges Zentrum für Banken und andere Geldinstitutionen. Der Zürichsee lädt zum Spazieren und Bootfahren ein. In der Altstadt gibt es viele gemütliche Gassen und Kirchen wie das Grossmünster. Zürich ist für Kunst und Kultur, z. B. das Kunsthaus, bekannt.	
3.	Basel liegt an der Grenze zu Deutschland und Frankreich. Die Stadt ist berühmt für ihr reiches künstlerisches und kulturelles Erbe mit über 40 Museen. Besonders sehenswert ist das Kunstmuseum. Jedes Jahr findet die „Art Basel“, eine internationale Kunstmesse, statt. Auch die Altstadt mit dem Basler Münster ist ein beliebtes Reiseziel.	
4.	Genf ist eine internationale Stadt am Genfersee. Man bezeichnet es oft als die diplomatische Hauptstadt der Welt, da hier zahlreiche internationale Institutionen wie die UNO und das Rote Kreuz ihren Sitz haben. Der Jet d’Eau, ein riesiger Springbrunnen mitten im See, ist das Wahrzeichen der Stadt.	
5.	Lausanne liegt im französischsprachigen Teil der Schweiz. Die Stadt ist bekannt für das Olympische Museum, und seit 1915 der Sitz des Internationalen Olympischen Komitees. Hier befinden sich aber noch viele weitere Organisationen, die zahlreiche Sportarten repräsentieren, wie Kunstturnen, Rudern, Eiskunstlauf, Fechten. Von Lausanne hat man eine tolle Aussicht auf die Alpen und den Genfer See.	
6.	Interlaken liegt zwischen dem Thunersee und dem Brienersee und ist vor allem als Abenteuerhauptstadt der Schweiz bekannt. Die Stadt ist ein Zentrum für Outdoor-Aktivitäten wie Skifahren, Langlaufen oder Winterwanderungen. Die Aussicht auf die Berge Eiger, Mönch und Jungfrau macht die Stadt zu einem beliebten Ziel.	
7.	Lugano liegt im italienischsprachigen Teil der Schweiz, am Luganersee. Die Stadt hat ein mediterranes Flair mit Palmen und mildem Klima. In Lugano fühlt man sich fast wie in einem Küstenort in Italien oder am Strand in Frankreich. Lugano ist perfekt für Natur- und Kunstliebhaber.	
	Quellen: <a href="https://neho.ch/de/blog/best-cities-switzerland">https://neho.ch/de/blog/best-cities-switzerland</a> , <a href="https://www.travelcircus.de/urlaubsziele/schweiz-sehenswuerdigkeiten/">https://www.travelcircus.de/urlaubsziele/schweiz-sehenswuerdigkeiten/</a> , <a href="https://www.weg.de/inspiration/reisetipps/reiseziele-schweiz">https://www.weg.de/inspiration/reisetipps/reiseziele-schweiz</a> , <a href="https://yohomobile-com.translate.goog/beautiful-switzerland? x tr sl=en&amp; x tr tl=de&amp; x tr hl=de&amp; x tr pto=rq&amp; x tr hist=true">https://yohomobile-com.translate.goog/beautiful-switzerland? x tr sl=en&amp; x tr tl=de&amp; x tr hl=de&amp; x tr pto=rq&amp; x tr hist=true</a> (zu Prüfungszwecken bearbeitet)	

<b>X</b>	<b>Ein vielfältiges Land</b>						
A	Finanzzentrum am See	F	Stadt der Weltorganisationen				
B	Hauptstadt und Sitz der Regierung	G	Stadt der zwei Sprachen				
C	Italienische Stadt am Meer	H	Tourismuszentrum für Wintersportarten				
D	Kulturmetropole im Dreiländereck	I	Weltkulturerbe hoch in den Alpen				
E	Sportinstitutionen am See	J	Wie am Mittelmeer				
<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>X</b>							

## Aufgabe 5

Lies den folgenden Text. Wähle für jede Frage (1 – 7) die richtige Antwort (a, b oder c) aus. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte

**Interviewer:** Hallo Ayliva, schön, dass du heute Zeit für uns hast. Du bist eine sehr erfolgreiche Sängerin. Erzähl uns doch zuerst etwas über dich, deine Kindheit und deine Karriere.

**Ayliva:** Danke für die Einladung! Zurzeit bin ich auf Tour und besuche viele Städte, wie Köln, Hamburg, Stuttgart. Während meines Studiums habe ich in Bochum gelebt, mein Zuhause ist aber Recklinghausen, wo ich 1998 geboren wurde und aufgewachsen bin.

**Interviewer:** Hast du dort auch die Schule besucht?

**Ayliva:** Ja, ich habe dort das Abitur gemacht und träumte davon, Lehrerin zu werden. Deswegen habe ich mich für das Lehramtsstudium für Germanistik und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum entschieden. Es hat nicht lange gedauert, bis ich verstanden habe, dass mich das doch nicht interessiert. Mein Herz hat einfach für die Musik geschlagen. Deshalb habe ich mein Studium abgebrochen und mich voll auf meine musikalische Karriere konzentriert.

**Interviewer:** Wie hast du angefangen, Musik zu machen?

**Ayliva:** Schon als Kind habe ich Musik geliebt. Ich habe Gitarre, Keyboard und Geige gelernt, noch bevor ich mit sechs in die Schule gekommen bin, und mit zehn Jahren habe ich meine ersten eigenen Lieder geschrieben. Bis zum Erfolg musste ich mich aber noch ein bisschen gedulden, meine erste Single hat das Publikum erst 2021 gehört.

**Interviewer:** Wie bist du bekannt geworden?

**Ayliva:** 2020 habe ich auf Instagram und TikTok zwei kurze Hörproben geteilt. Das sorgte schon für Aufmerksamkeit. Mein Durchbruch waren aber gepostete Ausschnitte aus meinem Song „Deine Schuld“. Dieses Lied hat Platz 16 in den deutschen Charts erreicht. Ein großer Erfolg war die Veröffentlichung meines ersten Albums „Weißes Herz“ im Jahr 2022.

**Interviewer:** Worum geht es in deinem Lied „Deine Schuld“?

**Ayliva:** In dem Lied verarbeite ich Erfahrungen aus einer toxischen Beziehung. Das Musikvideo dazu beginnt mit einer Sprachnachricht, in der mein Ex-Freund schreit, dass ich den Song niemals veröffentlichen darf. Die Stimme gehört zwar nicht meinem Ex-Freund, sondern ein Mann hat sie nachgesprochen, aber sie basiert auf echten Erfahrungen.

**Interviewer:** Wie würdest du deine Songs beschreiben?

Manche mögen ausschließlich Rap, Rock oder Techno, meine Musik ist aber eine Mischung aus Pop, Deutschrap-Beats und emotionalen Liedern. Oft beschreibt man meine Musik als „türkische Popmusik auf Deutsch“, da ich zwar hauptsächlich auf Deutsch singe, aber mit einer emotionalen Ladung, die man in Deutschland als typisch türkisch empfindet. Thematisch geht es fast ausschließlich um Liebe, Herzschmerz, Trennungen und toxische Beziehungen.

**Interviewer:** Dein musikalischer Erfolg setzt sich fort.

**Ayliva:** Ja, im Jahr 2022 habe ich mein erstes Album „Weißes Herz“ herausgebracht, das beim Publikum sehr beliebt war, was für mich von besonderer Bedeutung ist. Ein großer Moment war auch mein Auftritt als Vorband für Alicia Keys im Vorprogramm bei ihren Deutschlandkonzerten. Und 2023 habe ich den Bambi-Publikumspreis als erfolgreichste Künstlerin des Jahres gewonnen.

**Interviewer:** Du bist auch für dein soziales Engagement bekannt.

**Ayliva:** Ich nutze meine Plattform, um über wichtige gesellschaftliche Themen zu sprechen und Menschen zu ermutigen, sich für ihre Rechte einzusetzen. So setze ich mich beispielsweise für Frauenrechte ein und spreche offen über meine eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung und Gewalt. Mein Wunsch ist es, auf diese Weise junge Menschen zu inspirieren.

**Interviewer:** Vielen Dank für dieses interessante Gespräch.

Quelle: <https://www.bravo.de/ayliva-10-fakten-ueber-die-deine-schuld-saengerin-402802.html>,  
<https://web.de/magazine/unterhaltung/thema/ayliva>, <https://rp-online.de/kultur/musik/ayliva-tour-2025-in-koeln-und-dortmund-wer-ist-die-saengerin-aid-114805307>,  
<https://www.deutschlandfunk.de/saengerin-ayliva-ist-youtube-kuenstlerin-des-jahres-104.html> (zu Prüfungszwecken bearbeitet)

0.	<b>Woher kommt Ayliva?</b> a) Aus Bochum b) Aus Stuttgart <input checked="" type="radio"/> <b>c) Aus Recklinghausen</b>			4.	<b>Was sagt Ayliva über ihren Song "Deine Schuld"?</b> a) Er beginnt mit der Stimme ihres Freundes. b) Ayliva erzählt von Erlebnissen aus ihrem eigenen Leben. c) Der Song handelt von einem guten Freund von Ayliva.		
1.	<b>Was sagt Ayliva über ihr Studium?</b> a) Sie hat das Lehramtsstudium beendet. b) Sie hat in Bochum Musik studiert. c) Sie hat ihr Studium nicht abgeschlossen.			5.	<b>Was ist charakteristisch für Aylivas Songs?</b> a) Sie handeln hauptsächlich von Gefühlen. b) Sie gehören einem bestimmten Musikstil an. c) Sie sind meistens auf Türkisch.		
2.	<b>Wie hat Aylivas Karriere begonnen?</b> a) Bereits vor der Einschulung hat Ayliva in einer Band gespielt. b) Bis zum Veröffentlichen ihres ersten Songs hat es mehrere Jahre gedauert. c) Schon als Kind war sie sehr beliebt beim Publikum.			6.	<b>Was hält Ayliva für einen besonderen Erfolg?</b> a) einen Preis für den Auftritt in „Bambi“ b) das gemeinsame Singen mit Alicia Keys c) eine gute Rückmeldung für ihr Album		
3.	<b>Wie ist Ayliva bekannt geworden?</b> a) Ayliva hat mit 16 sehr erfolgreiche Songs geschrieben. b) Ihr Album war am ersten Platz in den deutschen Charts. c) Sie hat Teile ihrer Lieder auf Social Media veröffentlicht.			7.	<b>Wozu nutzt Ayliva ihre Plattform?</b> a) Ayliva berichtet dort über diskriminierte Menschen. b) Ayliva möchte dort anderen Mut machen. c) Ayliva stellt dort inspirierende Frauen vor.		
<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>c</b>							

**Aufgabe 6**

Lies den Text „Karussells und Akrobaten“ und ergänze die Satzlücken mit Satzteilen aus dem Kasten. Vorsicht: Zwei Satzteile bleiben übrig! Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

**6 Punkte****Karussells und Akrobaten****Geschichte der Freizeitparks**

Schon im Mittelalter **0.**  Spaß haben und den Alltag vergessen. Die einfachen Leute haben Jahrmärkte besucht, wo sie **1.** \_\_\_\_\_ haben. Die Aristokraten haben sich seit dem Barock in Lustgärten erholt. Dort hat es nach und **2.** \_\_\_\_\_ wie Schaukeln, Rutschen, Konzerte und Feuerwerke gegeben.

Um 1750 hat **3.** \_\_\_\_\_ begonnen. Ab 1851 hat man in Städten wie London und Paris auf den Weltausstellungen (Expos) neue Erfindungen präsentiert. Dampfmaschinen, Motoren und elektrische Maschinen haben auch Karussells und Riesenräder bewegt.

Die Zeit **4.** \_\_\_\_\_ hat in den 1950er Jahren begonnen. Deutschland hat nämlich das Wirtschaftswunder erlebt, die Deutschen hatten Geld und haben gerne Ausflüge gemacht. Die Idee **5.** \_\_\_\_\_ ist dann aus den USA gekommen, wo man 1971 Disney World eröffnet hat. Danach sind auch zahlreiche Märchen- und Safariparks entstanden.

In einem Themenpark passen alle Fahrgeschäfte, Dekorationen und Shows zu einem bestimmten Thema. Das Phantasieland und **6.** \_\_\_\_\_ Haßloch haben diese Idee nach Deutschland gebracht.

*Bearbeitet nach: vitaminde, Nr.61, Sommer 2014*

<b>X</b>	<b>wollten die Menschen</b>					
A	der deutschen Freizeitparks					
B	die Zirkuskünstler bestaunt					
C	ein Holiday-Park in					
D	in Europa die Industrialisierung					
E	im Zirkus jeden					
F	nach mehr Attraktionen					
G	selten wie möglich					
H	von großen Themenparks					
<b>0</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>X</b>						

**Aufgabe 7**

Lies den folgenden Text. Wähle für jede Lücke (1 - 10) das richtige Wort (a, b, c oder d) aus. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.

**10 Punkte****Schwimmunterricht**

In Deutschland 0.  b  der Schwimmunterricht zum Schulsport. Viele Schüler 1. \_\_\_\_\_ die Schwimmstunden, weil sie Spaß machen und eine Pause vom normalen Unterricht sind.

Viele Schüler sind vom Schwimmunterricht 2. \_\_\_\_\_. Lisa, eine 14-jährige Schülerin, sagt: „Ich liebe den Schwimmunterricht! Es ist toll, mit meinen Freunden im Wasser zu sein und neue 3. \_\_\_\_\_ zu lernen.“ Jonas, ein 4. \_\_\_\_\_ 14-jähriger Schüler, fügt hinzu: „Schwimmen ist wichtig, weil man dadurch fit und gesund bleibt. Es macht 5. \_\_\_\_\_ viel mehr Spaß als normale Sportstunden.“

Auch die Eltern 6. \_\_\_\_\_ den Schwimmunterricht. Herr Müller, Vater eines Schülers, meint: „Es ist beruhigend zu 7. \_\_\_\_\_, dass mein Sohn schwimmen kann. Schwimmen ist eine lebenswichtige 8. \_\_\_\_\_, die jedes Kind lernen sollte.“ Frau Schmidt, Mutter einer Schülerin, betont: „Ich finde es toll, dass die Schule Schwimmunterricht anbietet. So können die Kinder nicht nur Sport treiben, 9. \_\_\_\_\_ sie können auch sicherer im Wasser werden.“

Lehrer sehen den Schwimmunterricht ebenfalls positiv. Frau Becker, eine Sportlehrerin, erklärt: „Schwimmen ist eine der besten Sportarten, da es den ganzen Körper trainiert. Wir haben auch festgestellt, dass Schüler, die regelmäßig am Schwimmunterricht 10. \_\_\_\_\_, auch in anderen Bereichen des Schulsports besser werden.“

Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/schwimmkurse-100.html>, <https://www.dlrq.de/informieren/die-dlrq/presse/schwimmfaehigkeit/>, <https://schwimmschulemarlin.de/ueber-uns/schwimmschule-marlin-offizieller-blog/die-vorteile-des-schwimmens-fuer-kinder/> (zu Prüfungszwecken bearbeitet)

0.	a) besitzt	<b>b) gehört</b>	c) hat	d) ist						
1.	a) dürfen	b) können	c) mögen	d) müssen						
2.	a) begeistert	b) engagiert	c) enttäuscht	d) froh						
3.	a) Arten	b) Techniken	c) Technologien	d) Weisen						
4.	a) ebenfalls	b) ferner	c) jedoch	d) sowieso						
5.	a) außerdem	b) darüber	c) sonst	d) übrig						
6.	a) helfen	b) steigern	c) unterstützen	d) vermeiden						
7.	a) beherrschen	b) kennen	c) können	d) wissen						
8.	a) Fähigkeit	b) Kraft	c) Macht	d) Talent						
9.	a) aber	b) oder	c) lieber	d) sondern						
10.	a) anwesend	b) beitragen	c) mitmachen	d) teilnehmen						
<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>b</b>										



**Aufgabe 8**

Lies den folgenden Text. Wähle für jede Lücke (1 – 10) das richtige Wort (a, b oder c). Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

**10 Punkte****Meine Lieblingsbibliothek**

Lesen, lernen, sich informieren – Bibliotheken sind für Jugendliche weltweit sehr wichtig. Viele haben eine besondere Architektur oder Geschichte. Schülerinnen und Schüler zeigen euch **0.**   **b**   Lieblingsbibliothek.

**Mariam, Ägypten**

Meine Lieblingsbibliothek ist in Alexandria, direkt **1.** \_\_\_\_\_ Mittelmeer. Dort gibt es viele interessante Bücher zu lesen, **2.** \_\_\_\_\_ auch viele andere Dinge. Dort gibt es auch zwei **3.** \_\_\_\_\_ Bühnen, auf denen man Konzerte, Wettbewerbe oder Präsentationen sehen kann. Gerne bin ich in der Abteilung für wissenschaftliche Projekte. Dort lerne ich immer etwas **4.** \_\_\_\_\_. Ich bin mir sicher, **5.** \_\_\_\_\_ diese Bibliothek auch euch gefallen wird.

**Lars, Deutschland**

Die Schülerbibliothek befindet sich in unserer Schule, dem Gymnasium der Stadt Würselen, ganz in **6.** \_\_\_\_\_ Nähe von Aachen. Ich liebe es, diese Bibliothek regelmäßig in den Mittagspausen zu besuchen, **7.** \_\_\_\_\_ es hier eine vielfältige Literaturlauswahl gibt. Dort stehen gemütliche Möbel und ich kann in Ruhe lesen und **8.** \_\_\_\_\_ vom Schulalltag erholen. Die Bibliothek ist **9.** \_\_\_\_\_ bunt. Schülerinnen und Schüler erstellen regelmäßig Plakate für die Bibliothek mit persönlichen Buchempfehlungen. Man kann hier Zeitungen und Zeitschriften **10.** \_\_\_\_\_ verschiedenen Sprachen und zu unterschiedlichen Themen lesen. Ich genieße die Stille und tauche in die wunderbare Welt des Lesens ein.

Bearbeitet nach: <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/kultur-musik/meine-liebingsbibliothek.html>

<b>0.</b>	a) eure	<b>b) ihre</b>	c) unsere							
1.	a) am	b) an	c) auf							
2.	a) aber	b) denn	c) oder							
3.	a) große	b) großen	c) größten							
4.	a) neu	b) neues	c) Neues							
5.	a) dass	b) ob	c) weil							
6.	a) das	b) der	c) die							
7.	a) denn	b) deswegen	c) weil							
8.	a) mich	b) mir	c) sich							
9.	a) mehr	b) sehr	c) viel							
10.	a) aus	b) in	c) nach							
<b>0.</b>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>b</b>										

**Aufgabe 9**

In Lauras Mail gibt es in jeder Zeile (1 - 10) einen sprachlichen Fehler. Lies den Text, entdecke zehn Fehler und korrigiere sie. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

**10 Punkte**

Liebe Anna,

**0.** ich hoffe, es geht dich gut!

1. Ich möchte dir von meinen aufregenden drei Monaten im Österreich erzählen.
2. Es war ein unglaubliche Erfahrung, die ich nie vergessen werde.
3. Voriges Jahr bin ich mich an einem Schüleraustausch beteiligt.
4. So bin ich für drei Monate in Wien gegangen.
5. Dort habe ich bei einer wunderbaren Gastfamilie in einer schönen Wohnung gewohnen.
6. Alles waren so freundlich und ich habe mich wie ein Familienmitglied gefühlt.
7. In die Schule habe ich viele neue Freunde gefunden.
8. Besonders hat mich der Deutschunterricht gefallen. Ich habe auch mein Deutsch
9. verbessert und fühle mich jetzt beim Sprechen viel sicherer denn früher.
10. Vielleicht werde ich später Deutsch studieren und Deutschlehrerin bekommen.  
Ich vermisse dich sehr und freue mich darauf, dir alles persönlich zu erzählen.

Ganz liebe Grüße,

Laura

*Quelle: Selbst verfasster Text*

<b>0. dir</b>			
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	